

Artikel publiziert am: 14.02.11

Datum: 16.03.2011 - 20.22 Uhr

Quelle: <http://www.rosenheim24.de/fasching/aktuell/endorfer-faschingsball-publikumsmagnet-rosenheim24-1122707.html>

Endorfer Faschingsball war Publikumsmagnet

Bad Endorf - Für mehr als 250 Besucher öffneten sich die Türen des Kultursaals in Bad Endorf für den Gildebball der Endorfer Faschinggilde. Mit dabei war auch die Faschinggilde.



© Franz Gube/Endorfer Faschinggilde

Endorfer Faschingsball war Publikumsmagnet

Die Tanzbegeisterten durften sich auf die kulinarische Bewirtung durch Cucina S, den Auftritt vieler Gastgilden aus dem Landkreis und die Band „Jack Flash“ freuen.

Um 20 Uhr startete die Veranstaltung und als Hausherrn marschierte die Endorfer Faschinggilde mit ihrem Prinzenpaar Sandra I. und Andi II., der Prinzengarde und dem Elferrat ein. Martina Bodner und Paul Arnold, die auch durch den ganzen Abend führten, begrüßten die Gäste und stellten anschließend die Gilde um die Präsidenten Günter Mrazek und Daniel Schmidmayer vor.

Die Endorfer Jugendgarde eröffnete den Galaabend mit einem flotten Gardemarsch. Die Kindergarde „Girly's“ präsentierten anschließend mit ihrer Show „Girly's ahoi“ das Endorfer Kinderprinzenpaar Dominik II. und Katharina II.

Der folgende Prinzenwalzer von Sandra I. und Andi II., ebenso wie der Marsch der Prinzengarde und die im glitzernden Showoutfit präsentierte Showeinlage des Prinzenpaars zur Musik „Rolling On A River“ ernteten viel Applaus vom Publikum.

„Jack Flash“ läutete die erste Tanzrunde ein und viele Tanzbegeisterte fanden sich auf der Bühne ein.

Den zweiten Programmblock eröffnete die Priener Faschinggesellschaft Prienarria mit ihrem Prinzenpaar Michaela und Marco, die unter großem Applaus ihren Prinzenwalzer und die Show mit vielen gewagten Hebefiguren zeigten. Die Garde wagte einen Blick in die Vergangenheit und tanzte zu „Eye Of The Tiger“ die Geschichte um Rocky Balboa.

Angeführt von ihrem Prinzenpaar Elisabeth und Michael zog die Rosenheimer Faschingsgilde auf die Bühne. Mit heißen Rhythmen und sexy Kostümen tanzte die Garde zum Thema „Disco Latino“, das Prinzenpaar folgte mit einem Tango. Aufgelockert wurde das Programm der Rosenheimer mit ihrem Männersolo, das tosenden Applaus erntete.

"Himmel und Hölle" heißt es diese Saison bei den Bad Aiblinger Gardemädels. Ob aufreizende Teufel oder süße Engelchen, die Gilde konnte mit beidem dienen. Prinzessin Veronika und Prinz Thomas machten die Show mit ihrem Auftritt komplett.

In sommerliche Gefilde lud der Faschingsverein Mangfalltal mit der Show „Beachparty“ ein. Ganz getreu dem Motto präsentierten sie sich mit ihrem Prinzenpaar Teresa und Thomas. Zu flotter Musik und Sommerfeeling kamen sofort gute Laune und Urlaubsstimmung auf.

Die anschließende Pause wurde von vielen Ballbesuchern genutzt, selbst auf der Bühne das Tanzbein zu schwingen.

Schmissig eröffnete die Faschingsgilde aus Aschau den zweiten Programmblock „Auf den Spuren der Krieger“ zeigte die Garde einen Marsch mit perfekten Beinschwüngen, der mit viel Applaus belohnt wurde. Auch das Prinzenpaar Marianne und Sebastian präsentierten ihr Programm ganz im Zeichen des Themas.

Anschließend wagte sich die in diesem Jahr neu gegründete Jugendgarde aus Bad Endorf nochmals auf die Bühne. Zum Thema „Feel Like A Star“ tanzten die Teens zur Musik von Rihanna und Lady Gaga.

Mit Pauken und Trompeten marschierte die Vagener Faschingsgilde ein. Unter der Anfeuerung ihrer Elferräte präsentierte die Garde den traditionellen Marsch, der großen Anklang im Publikum fand. Begeistert waren die Endorfer Zuschauer auch von Prinzessin Andrea und Prinz Michael, die ihren Walzer tanzten.

Vogtareuth zeigt sich ganz im Stil der Oper. Mit ihren aufwändigen Kostümen, venezianischen Masken und Fächern inszenierte die Faschingsgilde eine mitreißende Show zum Thema „Vogtareuth rockt die Oper“. Auch das Prinzenpaar Katrin und Bernhard folgte diesem Ruf und begeisterte mit ihrer Showeinlage.

Nach der letzten Tanzrunde wurde es nun gefährlich auf der Bühne. In ihrer Show „Vampires Alive“ tanzten die Endorfer Gardemädchen in aufreizenden Outfits zu heißen Dancebeats. Vampirjäger Karl Zöberer fiel den gierigen Zähnen schlussendlich zum Opfer.

Die Stadtgarde Wasserburg entführte das Publikum auf eine weite Schiffsreise an deren Ende die Tänzerinnen und Tänzer jedoch „Gestrandet im ewigen Eis“ blieben. Unterstützt von Eisbär „Knut“ tanzte die Gruppe in einer Geschichte um Matrosen und Eskimos.

Zur stimmungsvollen Musik der „Blues Brothers“ kamen die Endorfer Elfer auf die Bühne und zeigten eine flotte Showeinlage, ausgestattet mit Anzug und Hut.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete die Bernauer Faschingsgilde. Die Chiemseenixen tanzten einen schwingvollen Marsch und auch das Prinzenpaar Katrin und Stephan zeigten ihr Können ganz im Zeichen des ungarischen Puszta.

Viele Besucher nutzen nun noch einmal die Gelegenheit, tanzten bis in die späte Nacht und ließen den Abend an der Bar ausklingen.

Quelle: Endorfer Faschingsgilde e.V. - Mirjam